

Brief des Zentralkomitees an alle Grundorganisationen
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
in der Industrie, im Bauwesen,
im Verkehrs- und Verbindungswesen,
in den Konstruktions- und Projektierungsbüros
sowie in den wissenschaftlichen Instituten
zum Produktionsaufgebot

Liebe Genossinnen, liebe Genossen!

Das Zentralkomitee unserer Partei und der Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik haben am 10. und 11. Oktober 1961 eine Wirtschaftskonferenz durchgeführt. Sie war ein großer Erfahrungsaustausch zum Produktionsaufgebot. *Es wurde die Aufgabe gestellt, den tiefen Sinn des Produktionsaufgebotes in alle Betriebe hineinzutragen und die Leitungsarbeit in der Wirtschaft allseitig zu verbessern.* Das Zentralkomitee unserer Partei hat deshalb alle Grundorganisationen aufgerufen, *das Produktionsaufgebot für die Vorbereitung und Durchführung des deutschen Friedensvertrages zum Kampfprogramm der ganzen Partei zu machen.* Es geht darum, unsere Deutsche Demokratische Republik politisch, ökonomisch und militärisch weiter zu stärken.

Die Durchführung des Produktionsaufgebotes und die Herstellung einer engen Gemeinschaft unserer nationalen Wirtschaft mit der Wirtschaft der Sowjetunion sind gegenwärtig unsere wichtigsten Aufgaben auf dem vom XXII. Parteitag gezeigten „Hauptweg zum weiteren Aufschwung der sozialistischen Weltwirtschaft“.

Der Rechenschaftsbericht an den XXII. Parteitag der KPdSU bestätigt erneut die Richtigkeit unseres Weges.

Die enge Verbundenheit unseres Landes und seiner Wirtschaft mit dem mächtigsten und fortschrittlichsten Land der Welt, das jetzt zielstrebig den Kommunismus aufbaut, stärkt unsere Zuversicht für den Erfolg unserer politischen und ökonomischen Aufgaben.

Seit dem Aufruf der Elektrodendreher des VEB Elektrokohle sind sechs Wochen vergangen. In vielen Betrieben wurden bereits ausgezeichnete Ergebnisse erreicht. Man kann heute sagen, daß bisher noch kein anderer Aufruf in solch kurzer Zeit ein so breites Echo ausgelöst hat.

Tiberall dort, wo das Produktionsaufgebot richtig mit der Klärung der